

ARGENBÜHL

Raimund Haser informiert sich über die Gemeinschaftsschule Argenbühl

LESEDAUER: 2 MIN



Trafen in der Gemeinschaftsschule aufeinander (von links): Luisa Briegel (10a), Anna Pisch (10b), Maria Stemmer (Rektorin), Nicole Keck (Konrektorin), Wolfgang Kleiner (ehemaliger Kreisrat) und Raimund Haser (Landtagsabgeordneter CDU) . (Foto: GMS)

20. Januar 2020

SCHWÄBISCHE ZEITUNG

Drucken

An der Gemeinschaftsschule Argenbühl-Eglofs (GMS) hatte sich vergangene Woche politischer Besuch angekündigt: Der CDU-Landtagsabgeordnete Raimund Haser sowie **Wolfgang Kleiner**, ehemaliger Kreisrat in Ravensburg, besuchten die Schule. Sie hätten es Schülern, Eltern und der Schulleitung so ermöglicht, mit ins Gespräch zu kommen, heißt es in der Pressemitteilung.

Die Schülersprecherinnen Anna Pisch und Luisa Briegel hätten Haser anschaulich erklärt, wie das Lernen an der GMS **Argenbühl** funktioniert und berichtet, dass sie immer noch mit Vorurteilen gegenüber der Schulart zu kämpfen haben. Doch die beiden Zehntklässlerinnen hätten auch die Vorteile dieser Schulart herausgestellt: weniger Leistungsdruck und das selbstständige Arbeiten in passendem Tempo. Die Schülerinnen machen laut Mitteilung dieses Schuljahr ihre mittlere Reife an der GMS. Beide hätten sich danach für eine weiterführende Schule mit dem Ziel „Abitur“ entschieden. So bekräftigte Anna Pisch: „Jeder findet seinen Weg!“

Im Anschluss an das Gespräch mit der Schülerversammlung wurden die Politiker durch die Schulleitung über Themen der Gemeinschaftsschulen im Allgemeinen und über Wissenswertes und Aktuelles der GMS Argenbühl informiert. Für Rektorin Maria Stemmer, Konrektorin Nicole Keck sowie Herrn Maier als Vertreter der Elternschaft hätten vor allem die neuen Prüfungsinhalte und Prüfungsanforderungen der Haupt- und Realschulabschlussprüfung im Fokus gestanden. Insgesamt sei es ein sehr konstruktives und offenes Gespräch gewesen, heißt es abschließend.



0 Kommentare

 Schwäbische

© Schwäbischer Verlag 2020